

Holz meets Hightech: milon und five intensivieren strategische Partnerschaft

Wolf Harwath unterstützt als m5 Concept Manager die gemeinsamen Aktivitäten

milon, Vorreiter digital vernetzter Trainingsflächen für Fitness- und Gesundheitseinrichtungen, und five, Anbieter des innovativen und ganzheitlichen Bewegungskonzepts, bauen ihre strategische Partnerschaft weiter aus. Ziel der Kooperation ist es, die in vielen Studios international bereits eingesetzten und sich ergänzenden Trainingssysteme zum Nutzen der gemeinsamen Kunden auszuweiten und Produktentwicklungen voranzutreiben. Dabei liegt der Fokus auf der Unterstützung der Trainer sowie neuer gemeinsamer Trainingsprogramme, die beide Systeme optimal miteinander kombinieren. five-Mitgründer, Physiotherapeut und Geschäftsführer Wolf Harwath wird dafür als m5 Concept Manager bei milon tätig.

Die Konzepte von milon und five ergänzen sich insbesondere für gesundheitsorientierte Anbieter perfekt: Zudem existieren diverse digitale Schnittstellen von five und milon, wie die Einbindung der App-Lösung five Touch auf Basis der Software milon CARE oder über den milonizer 3.0. Neue Standortkonzepte, wie das milon Mikrostudio, fokussieren sich auf die ergänzenden Systeme eines milon Zirkels und five Geräte.



Die Zusammenarbeit mit Start zur FIBO 2018 richtet sich insbesondere auf zusätzliche Mehrwerte für Trainer. So steht die trainingspsychologische Vernetzung von milon und five im Vordergrund, damit Trainer noch optimaler in beiden Trainingsbereichen agieren können und entsprechend geschult werden. Als eine der ersten Aktivitäten wird Wolf Harwath die Vorteile von milon und five auf Fachveranstaltungen und Branchentreffen präsentieren.

„Wir arbeiten bereits seit Jahren erfolgreich bei der Entwicklung von innovativen Trainingskonzepten zusammen. Jetzt führen wir diese Kooperation in eine neue Dimension“, erläutert Udo Münster, CEO von milon. „Als m5 Concept Manager von milon wird Wolf künftig direkt mit allen relevanten Abteilungen und Bereichen bei milon zusammenarbeiten. Viele Betreiber sehen die beiden Marken five und milon bereits als logische Ergänzung und erkennen die Synergien des Angebots. Die gemeinsame Kundenbasis bietet für uns beide noch viele Potenziale, die wir ab sofort noch intensiver erschließen wollen. Insbesondere der Trainer steht als direktes Bindeglied zum Trainierenden dabei im Mittelpunkt.“

„milon ist für five seit Jahren sowohl ein wichtiger Technologiepartner als auch ein Systemanbieter, der aus sportwissenschaftlich und physiotherapeutischer Sicht perfekt zu unserem Beweglichkeitskonzept passt“, so five-Geschäftsführer Wolf Harwath. „Im weiter wachsenden Gesundheitsmarkt können five und milon ihre Stärken noch intensiver zusammentragen und ganz im Sinne der Nutzer, der Trainer sowie der Anlagenbetreiber sinnvolle Trainings- und Physiokonzepte voranbringen.“